

Koblenzer Str. 73 57072 Siegen

Besucher: Medien- u. Kulturhaus Lÿz
St.-Johann-Str. 18, 57074 Siegen

ZWS - Koblenzer Str. 73 - 57072 Siegen

Ihr Ansprechpartner: Herr Padt

Vorlage zu TOP 4 der Zweckverbandsversammlung am 13.12.2016

Drucksache Nr. 396/10/16

Telefon: 0271 / 333 - 2433

Telefax: 0271 / 333 - 2430

E-Mail: padt@zws-online.de

Internet: www.zws-online.de

Siegen, den 30.11.2016

Jahresplanung 2017

Beschlussvorschlag

Die Verbandsversammlung beschließt die Jahresplanung 2017 und beauftragt den Verbandsvorsteher mit der Umsetzung.

Sachdarstellung:

1. Im Jahr 2000 haben die beiden Kreistage Olpe und Siegen-Wittgenstein dem ZWS die Aufgabenerledigung für Planung und Organisation im Busbereich als Servicefunktion übertragen. Diese Übertragung von Aufgaben der Aufgabenträger Kreis Olpe und Siegen-Wittgenstein macht es erforderlich, die Arbeitsschwerpunkte für das jeweilige Folgejahr festzulegen. Hierzu wurden, vor dem Hintergrund der im ÖPNVG NRW festgelegten Aufgaben, fünf Bereiche definiert, und zwar die Bereiche

- **Schiennenpersonennahverkehr (SPNV)**
- **ÖPNV (Bus)**
- **Tarif**
- **Information** und
- **Marketing.**

Zur Abrundung und zur Information wurden diese Punkte um die Punkte

- **Vertragsmanagement,**
- **Nahverkehrsplanung,**
- **Verkehrspolitik** und
- **Verwaltung**

ergänzt.

Da vom 01.01.2008 an vom ZWS in der Funktion als Nebengeschäftsstelle des NWL im Rahmen der dezentralen Organisation Aufgaben für den Dachzweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) zu erledigen sind, wurde die Aufstellung um den Punkt „NWL“ erweitert.

2. Das Geschäftsjahr 2016 war geprägt durch die Erstellung der Nahverkehrspläne für die beiden Kreise Olpe und Siegen-Wittgenstein, die trotz des sehr knappen Zeitfensters termingerecht fertiggestellt wurden. Die hohen Verkaufszahlen der MobiCard, rund 4.800 Stück/Monat, die Abstimmungen zum WestfalenTarif, die Aufgaben für den NWL (Vertragsmanagement, Qualitätsmanagement, Sicherheit), die Arbeiten in der Funktion der Regionalen Koordinierungsstelle sowie die Förderbereiche für die beiden Kreise gemäß § 11a und § 11 Abs. 2 des ÖPNVG haben in der Geschäftsstelle wieder zu einer sehr hohen Arbeitsbelastung geführt. Aus diesem Grund wurde der Stellenplan für den Bereich MobiCard mit Wirkung zum 01.11.2016 um eine zusätzliche Stelle erhöht. Auf der anderen Seite ist seit dem 01.10.2016 eine A11-Stelle (Verwaltung/MobilitätsCard) unbesetzt. Die Arbeitsleistungen, die auf diese Stelle entfallen, werden derzeit durch Überstunden erledigt.

Folgende Punkte konnten im Jahr 2016 noch nicht oder nur teilweise realisiert werden:

Schulzeitstaffelung

Die vorgesehenen Planungen zur Schulzeitstaffelung in den Bündeln NW und NO (Kreis Olpe) konnten noch nicht abgeschlossen werden, da Basisdaten aus dem Schülerticket erst verspätet vorgelegt werden konnten. Es wird hier mit einem Ergebnis bis zum ersten Quartal 2017 gerechnet.

Haltepunktentwicklung

Im Jahr 2014 konnten bislang die Potenzialanalysen umgesetzt werden. Eine Abstimmung mit DB Station & Service, die ursprünglich für 2015 vorgesehen war, wurde zurückgestellt, da dieses Thema NWL-weit behandelt wird. Die potenziellen Haltepunkte (Siegen-Kaan, Niederdielfen, Buschhütten, Kreuztal Ost) wurden in die Anmeldung des NWL zum ÖPNV-Bedarfsplan NRW aufgenommen. Nach den letzten Abstimmungen im NWL soll die Haltepunktentwicklung nunmehr durch den ZWS auf der Basis des aktuellen NVP des NWL vorangetrieben werden.

3. Die Arbeitsschwerpunkte für das **Jahr 2017** sind aus dem beigefügten Programm ersichtlich. Hierzu wurden für die einzelnen Bereiche jeweils Arbeitsschwerpunkte mit den beiden Kreisverwaltungen abgestimmt und die zeitliche Abwicklung abgeschätzt. Die **wesentlichen** Arbeitsschwerpunkte im Jahr 2017 werden insbesondere

- im Genehmigungswettbewerb für die Konzessionen der fünf Linienbündel
- im Haltestellenkataster der beiden Nahverkehrspläne OE und SI
- in der Umsetzung des Nord-West-Hessen- Netzes (RB 94),
- in der MobilitätsCard (Sozialticket),
- in den zusätzlichen Arbeiten der Regionalen Koordinierungsstelle,
- im Vertragsmanagement im Rahmen des NWL (6 Verkehrsverträge), einschl. der jeweiligen Leistungsbestellung,

- im strategischen Qualitätsmanagement, hier insbesondere in der Betreuung des Quma-Systems,
- und im neuen NWL-Arbeitsbereich „Sicherheit“

liegen.

Andreas Müller
Verbandsvorsteher

Anlage:
Arbeitsschwerpunkte 2017